

lichen Katalog von 1369 genannte Handschrift ist¹⁾, wird sich kaum entscheiden lassen. In neuester Zeit ist eine Handschrift aufgetaucht²⁾, die den B-Text der kürzeren und den A-Text der längeren Fassung enthält. Schon der Entdecker dieser Handschrift, E. E. Stengel, hat die enge Verwandtschaft mit Paris. lat. 5376 festgestellt. Tatsächlich hat man häufig bei gleichen Kürzungen und Formen den Eindruck, daß sie aus dieser Handschrift abgeschrieben ist, wenn man beispielsweise die Stelle Const. 5, 725 Z. 37—39 vergleicht, wo beide Handschriften mehr als eine Zeile gleichmäßig auslassen. Jedoch hat sie Const. 5, 728 Z. 21: nec aliqua potest mehr als Paris. lat. 5376. Trotz dieses Befundes möchte ich glauben, daß diese Abschrift in Avignon hergestellt ist, abgeschrieben von einer deutschen Hand und verbessert von einer zweiten. Näheres werden wir wohl in der Einleitung zu den *Nova Alamanniae* erfahren. Noch ein Wort zu der Feststellung des Entdeckers, daß im B-Text der kürzeren Fassung vier ursprünglichere Lesarten vorhanden seien: asseruit für das Schwalmische astruit (tatsächlich steht im Pariser Cod. lat. 4113: aseruit) tenemur et volumus (P: tenemur et am Rande, das et fordert geradezu ein Wort wie volumus heraus). Daselbe ist von der Ergänzung haberet zu sagen.

Diese Proben von Lesungen zeigen, daß das Verhältnis der Handschriften zueinander und deren Abhängigkeit von Quellen in der Ausgabe Schwalm's nicht überall richtig erkannt sind. Ein weiterer Mangel ist die erschwerte Benutzbarkeit des Druckes in der *Constitutiones*-Ausgabe, die verursacht wird durch das Auseinanderreißen zusammengehöriger Texte. Ähnliches läßt sich über den Schwalm'schen Druck der Aktenstücke sagen, die mit dem Romzug zusammenhängen. Gemischt sind diese hochpolitischen Schriftstücke mit unverständlichen Auszügen aus einer Registereinheit und . . mit einer Fälschung des 15. Jahrhunderts für den Marschall von Bod'sberg; alles ist vereinigt in einem ungefügten Bande. Helfen kann hier nur eine kleine, handliche, kritische Ausgabe dieser staatspolitischen Schriften, zusammengestellt mit

¹⁾ S. Ehrle, *Historia bibliothecae Romanorum pontificum*, tam Bonifatianae tam Avenionensis (Roma 1890) 432 Nr. 2053; ib. 277.

²⁾ E. Stengel, *Nova Alamanniae* 80 Nr. 130* und 84 Nr. 138*. Ich verdanke dem Herausgeber eine Photographie dieser Texte.